

L-01-002 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: AG Kinder, Jugend und Familie

Beschlussdatum: 07.11.2018

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 2 bis 13:

Kinder und Jugendliche sind neugierig, entdecken und entwickeln ihre Persönlichkeit, ihre Fähig- und Fertigkeiten, gehen Risiken ein und lernen über Erfolge und empfundene Misserfolge in möglichst freien und kreativen Prozessen. Bildung ist ~~der~~ein wichtiger Schlüssel ~~zum~~zu einem demokratischen und selbstbestimmten Leben. ~~Das beginnt mit der Sprache, der~~Schulische Bildung und Erziehung ~~beinhalten nicht nur Sprachen und die~~ Möglichkeit sich auszudrücken. ~~Das gilt für den Umgang mit Stift und Papier, für, nicht nur~~ Lesen und Schreiben und die Grundrechenarten. ~~Unser Verständnis von~~ Bildung ~~ist aber~~bedeutet viel ~~breiter~~mehr. ~~Bildungseinrichtungen sollen Kindern und Jugendlichen begleiten und ihnen die Welt zeigen.~~ Schule soll ~~Kinder und Jugendliche auf ein Lebensie, eingebettet in dieser~~das gesamte familiäre, kulturelle, soziale, ökologische, ökonomische und politische Leben, ~~befähigen, diese~~ Welt ~~vorbereiten~~mitzugestalten. Das ~~heißt~~setzt voraus, die Gesellschaft zu verstehen, sich darin zurechtzufinden. ~~Das heißt,, um~~ den eigenen Weg ~~in der Gesellschaft zu machen,~~ ~~Möglichkeiten nutzendarin~~ zu ~~könnengehen.~~ ~~In einer guten Schule gehen Bildung, Erziehung und selbst~~Selbstermächtigung ~~Hand~~ in ~~der Lage zu sein, die Gesellschaft mitzugestalten~~Hand. [Zeilenumbruch]

Deshalb muss Schule zwei Dinge leisten: Zum einen soll sie allen Schüler*innen durch qualitativ hochwertigen Unterricht, moderne und sich entwickelnde Pädagogik und gute Ganztagskonzepte die nötigen Kenntnisse mitgeben und Kompetenzen ~~mitgeben, um gut auf das Leben nach der Schule~~ vorbereitet zu sein ausbauen. Zum anderen soll sie als Abbild und Teil unserer Gesellschaft Kinder zu mündigen Bürger*innen heranwachsen lassen, die aktiv und inklusiv unsere Demokratie und Gesellschaft

Von Zeile 16 bis 18:

dort abzuholen, wo sie stehen und so ihren Teil dazu beitragen, Chancengerechtigkeit für alle zu schaffen. Wir wollen eine Schule nach dem Grundsatz: Es ~~ist egal, aus welchem Elternhaus Du kommst,~~ es stehen Dir alle Wege in unserer Gesellschaft offen.

Begründung

Weitere Antragsteller*innen: Bernd Schwarz - KV Reinickendorf

Begründung: mündlich